

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

| | | | | |
|---|----------------|---|--|-------|
| Wangel & Schmitt in Heidelberg. (500jähr. Jubiläum d. Univerf. Heidelberg.) Historischer Festzug. Leporello-Album. Heidelberger Studentenleben Einft u. Zeit. | 32479 u. 32481 | Jul. Groos in Heidelberg ferner: Sauer, C. M., u. P. Motti, gram. francese. Otto, E., Gramm. succinta de la lengua alemana. Seg. ed. por Kordgien. | J. J. Richter in Hamburg. Sturm, Aug., wechselnde Dichter. Sylter Skizzen. | 32477 |
| Wilh. Friedrich in Leipzig. Bleibtren, Lord Byron. | 32484 | Nicolaische Verlagsbuchh., N. Stricker, in Berlin. | Mar Mübe in Leipzig. Svensk Tio-års Katalog 1876—1885. | 32489 |
| Jul. Groos in Heidelberg. Reinhardtstoettner, holländ. Konv.-Gram. 3. Ausg. | 32473 | Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen in der Naturgeschichte der niederen Thiere während d. J. 1882—83. II. Th. | Karl Scholze in Leipzig. Achtelstetter, P. J., die deutsche Schirm- Industrie. | 32483 |

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[32414] P. P.

Hierdurch beehre mich Ihnen anzuzeigen, daß ich in meiner Vaterstadt, 18 Storatavastgatan, eine

Buch-, Kunst-
und Schreibmaterialienhandlung

unter meinem Namen eröffnet habe. Ich werde vorläufig nur gegen Kassa beziehen u. erbitte mir Prospekte, Probenummern, Circulare, Verlagskataloge u. s. w.

Meine Kommission besorgt Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Åbo in Finnland, 20. Juni 1886.

G. L. Grönlund.

[32415] Aus dem Verlage der Polytechnischen Buchhandlung, A. Seydel, in Berlin ging in unsern Verlag über:

Zur Städtereinigungs-Frage.

Eine Studie mit besonderer Rücksicht auf Verhältnisse von Berlin

von

Dr. A. Schult, Geh. Mediz.-Rath.

Preis: 2 M 50 & ord., 1 M 85 & netto.

Wir bitten sehr mäßig à cond. zu verlangen.

Berlin. N. v. Deder's Verlag
G. Schend.

Nur hier angezeigt!

[32416]

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich meine hierorts unter der Firma:

Herm. Schöne's Buchhandlung

Otto Hoffmann

geführte Buchhandlung vom 1. Juli c. an unter meinem eigenen Namen fortführen und

Otto Hoffmann, Buchhandlung

firmieren werde.

Demgemäß richte ich das ergebene Ersuchen an Sie, von obiger Änderung in ihren Konten freundlichst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rosen.

Otto Hoffmann,

in Firma: Herm. Schöne's Buch.

[32417]

Leipzig, 25. Juni 1886.

Wir beehren uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir, um fernere Verwechselungen mit ähnlich klingenden Firmen zu vermeiden, für Verlag u. Kommissionsgeschäft nunmehr mit unseren Namen

Maeder & Wahl

firmieren, während die Firma von Sortiment und Leihbibliothek nach wie vor die alte bleibt.

Maeder & Wahl,

Inh. der Linde'schen Leihbibliothek
und Buchhandlung.

[32418] Ich beabsichtige vom Juli d. J. ab mit dem deutschen Musikhandel in Verbindung zu treten, und bitte die Herren Verleger um Übersendung ihrer Verzeichnisse und Prospekte. Herr Fr. Kistner in Leipzig wird die Güte haben, meine Kommission zu besorgen.

Über meine Verlagsartikel, welche über Leipzig zu beziehen sind, behalte ich mir besondere Mittheilung vor.

Venedig, im Juni 1886.

Ettore Brocco,

Verlags- und Sortimentsmusikhandlung.

[32419]

Amsterdam, Juni 1886.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen mitzutheilen, daß wir uns entschlossen haben, unsere 1871 begründete, seit 1882 unter gegenwärtiger Firma:

Gebroeders Schröder

bestehende

holländische und ausländische
Sortiments-Buchhandlung

mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu setzen.

Unser J. C. Schröder, welcher das Geschäft seit 1871 führt, arbeitete vordem 18 Jahre lang als Gehilfe im Hause J. C. A. Sülpe hier.

Zur Förderung unserer gegenseitigen Interessen ersuchen wir die Herren Verleger unter Hinweis auf nachstehende Referenzen um geneigte Contoeröffnung und um Zusage von Prospekten, Wahlzetteln, Circularen, Verlagskatalogen etc.

Außer von den Firmen, die wir speciell darum ersuchen werden, wollen wir unsern Novitätenbedarf selbst wählen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hatte die Güte, unsere Vertretung für Leipzig zu

übernehmen und wird derselbe immer mit genügender Kasse versehen sein, um Festverlangtes event. bar einzulösen.

Indem wir um Ihr freundliches Entgegenkommen ergebend bitten, glauben wir unsererseits den seit Jahren zunehmenden Umsatz von deutschen Büchern auf hiesigem Platze durch unsere direkte Verbindung sehr fördern zu können und zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Gebr. Schröder.

Referenzen:

Twentsche Bankvereniging

(B. W. Blydenstein & Co.) in Amsterdam.

L. A. Kittler in Leipzig.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[32420] Ein Damen-Wochenschrift, die am 1. Oktbr. d. J. den 3. Jahrgang beginnt, ist gegen bar für 3000 M zu verkaufen.

Offerten unter M. W. 22602. befördert die Exped. d. Blattes.

[32421] Eine angesehene, gut akkreditierte Leipziger Sortiments- u. Antiquariats-handlung soll wegen Kränklichkeit des Besitzers baldmöglichst für 12 000 M verkauft werden. Jahresumsatz 40 000 M. Reingewinn 6000 M. Die Firma steht mit den meisten Verlegern in Rechnung. Das gut assortierte Lager aus allen Litteraturfächern repräsentiert laut letzter Inventur einen Wert von 33 000 M. Ernstgemeinte Anfragen unter A. 22600. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32422] Ein altrenommiertes Sortimentsgeschäft in Berlin mit treuer Kundschaft, in bester Geschäftsgegend, ist anderer Unternehmungen wegen sofort zu einem verhältnismäßig billigen Preise zu verkaufen. — Für junge Buchhändler bietet sich günstige Gelegenheit zur Etablierung. Gef. Offerten unter Chiffre A. 22339. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[32423] Für einen mir befreundeten zahlungsfähigen Buchhändler suche ich eine solide Sortimentsbuchhandlung in einer Mittelstadt Norddeutschlands zu kaufen. Diskretion selbstredend.

Leipzig, 25. Juni 1886.

Max Sängewald.